

# Reise nach Brüssel

Von Julia Schmitz

20. November 2025, 09:47





Gemeinsam mit einem Kollegen und Jugendlichen der Katholischen Jugendagentur Köln ging es für Zahra Alizada, Ratsuchende unseres Jugendmigrationsdienstes (JMD) und Sarah Wollweber, Beraterin im JMD, im November nach Brüssel. Mit Fördergeldern aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes organisierte die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) die Teilnahme für eine Gruppe Jugendlicher und Fachkräfte der Jugendsozialarbeit (JSA). In Brüssel nahmen sie an einer Tagung zu europäischen Jugendprojekten teil.

Die Teilnehmenden verbrachten drei ereignisreiche Tage rund um das Europaviertel in Brüssel. Gemeinsam ging es u.a. ins Parlamentarium, dem interaktiven Besucherzentrum des EU-Parlaments. Für Zahra das Highlight der Reise, erklärt sie auf der Rückfahrt im Zug: "Ich nutze solche Möglichkeiten, um neue Erfahrungen zu machen und zu lernen. Ich habe viel erlebt in den letzten Tagen. Am spannendsten war für mich die Zeit im Parlamentarium, wo ich viel neues über die Entstehung der EU gelernt habe."

Selbst aktiv auf Spurensuche der europäischen Geschichte ging die Gruppe im Rahmen einer Stadtrallye. Zum Abschluss stand ein Besuch des EU Parlaments auf dem Programm. Für Fatma, Ratsuchende im JMD der KJA Köln das Highlight der Reise: "Dass in Europa wirklich Politik gemacht wird, die uns betrifft, habe ich hier richtig gespürt. Als Türkin aus einem Land, bei dem die EU Beitrittsgespräche aktuell eingefroren sind, hat es mich richtig zum Nachdenken gebracht über Grundwerte und Demokratie."

Auf der Rückfahrt wurden Europapuzzle gelegt und Bilder der letzten Tage sortiert. Auch die Gespräche und Begegnungen des internationalen Austauschs wirken noch nach, das bestätigen alle Teilnehmenden.

Mehr Informationen zum organisierenden YES Forum gibt es hier:

YES Forum (<https://www.yes-forum.eu/>)